Rachel Brice

Biografiearbeit von Simona Zünd
Ausbildung zur Tribal Fusion Tänzerin & Lehrerin
Tanzschule Tanzkult April 2012 – März 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 3

2. Geschichte des Tribal Fusion 4

2.1. Stammbaum 10

3. Biografie Rachel Brice 11

4. Bellydance Superstars 13

4.1. Miles Copeland III 14

5. The Indigo Belly Dance Company 15

6. Tanzschule Datura & Datura online 16

7. Die 8 Elements™ Methode von Rachel Brice zum Erlernen des Bauchtanzes 16

7.1. Der 8 Elements™ Unterricht 17

7.2. Anerkennung & Zertifizierung 17

7.2.1. Phase 1 Einleitung 18

7.2.2. Phase 2 Aufbau 18

7.2.3. Phase 3 Höhepunkt 18

7.2.4. Phase 4 Umsetzung 19

8. DVD's & Musikalben mit Rachel Brice 20

8.1. Lern-DVD's mit Rachel Brice 20

8.2. DVD's Bellydance Superstars mit Rachel Brice 21

8.3. Musik CD's Bellydance Superstars mit Rachel Brice 23

8.4. Musik CD's mit Rachel Brice 24

9. Quellenverzeichnis 25

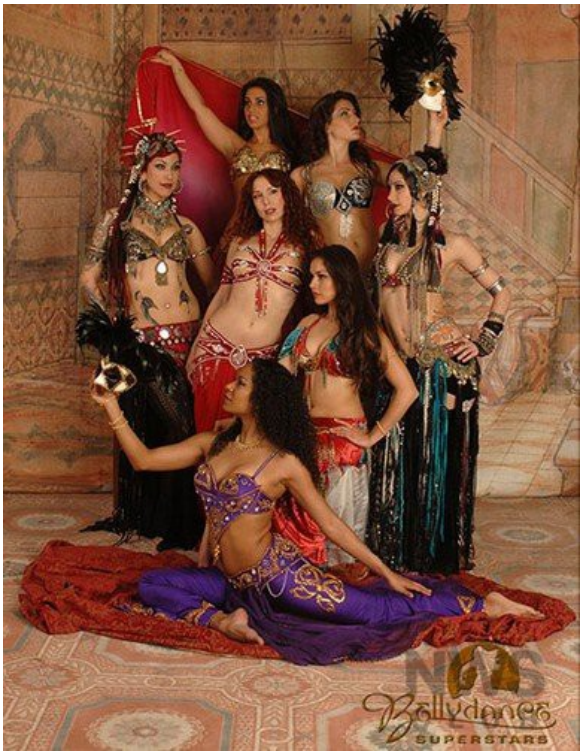
9.1. Literatur 25

9.2. Bilder 26

9.3. Bilder DVD's & Musikalben 27

1. Vorwort

Rachel Brice ist eine Tanzikone, die den Tribal Fusion Tanz weltweit bekannt gemacht hat. Ich wurde über meine erste Bauchtanzlehrerin auf die Bellydance Superstars aufmerksam. Sie war im Besitz einer DVD von Rachel's Show im Folies Bergere in Paris. Damals wusste ich noch nichts vom Tribal Style. Ich fand die Tänzerinnen wunderbar, die schönen Kostüme und die Musik inspirierten mich. Und dann waren da die Tribal Fusion Tänzerinnen mit den dunklen, mystischen Kostümen, den Tätowierungen und der gewöhnungsbedürftigen Musik. Ich konnte nicht einordnen, was diese genau tanzten und der Stil gefiel mir damals nicht. Erst mit der Zeit, als meine Tanzlehrerin uns im Unterricht den Tribal Fusion vorstellte, wurde ich aufmerksam und schaute mir die DVD nochmals an. Nun bekam ich ein anderes Bild von diesem Tanz und es begann mir zu gefallen. Mich beeindruckten diese intensiven, muskulären Bewegungen. Ich informierte mich über diesen Tanz und kaufte mehr DVD's von den Bellydance Superstars, vor allem Rachel Brice imponierte mir sehr mit ihrem Backbend und den Bauchwellen. Ich besuchte Workshops über Tribal Style und Tribal Fusion und war fasziniert von diesem Tanz, sodass ich nun die Ausbildung zur Tribal Fusion Tänzerin und Lehrerin absolvierte. Als ich den Auftrag bekam, eine Biografiearbeit über eine Tänzerin zu schreiben, war mir schnell klar, dass ich Rachel Brice zum Thema nehmen werde. Es war sehr interessant und faszinierend mehr über Rachel zu erfahren. Da der Tribal Fusion in unserer Gesellschaft noch eher unbekannt ist, habe ich in dieser Arbeit zuerst über die Geschichte des Tribal Fusion geschrieben, denn auch für mich war die Herkunft dieses Tanzes bisher unbekannt.



Bellydance Superstars (2)

2. Geschichte des Tribal Fusion

Heute wird immer über Bauchtanz gesprochen, doch Bauchtanz ist eine lose Bezeichnung. Der Ursprung dieses Tanzes geht weit zurück bis ins ***18. Jahrhundert.*** *In arabischen und nordafrikanischen Ländern wurden unterschiedliche Unterhaltungstänze aufgeführt. Die Tänzerinnen waren meist Prostituierte oder Wanderschauspielerinnen.*

Im Jahre ***1798*** *wurden die Tänze erotischer und die Kostüme knapper. Die französischen Kolonialsoldaten waren gutes Publikum.*

An der Weltausstellung in Chicago im Jahre ***1893*** *gab es die erste Bauchtanzvorführung von der Tänzerin Little Egypt. Dies sorgte für Skandal und Klatsch.*

Tänzerin Little Egypt (3)

Bis in die ***60er Jahre*** *tanzte in Cabarets, Zirkussen und Wanderbühnen eine halbbekleidete Tänzerin, sie führte den sogenannten „Chicagoer Tanz" auf. Während des ersten Weltkrieges wurde der Tanz auch in Ägypten und Nordafrika beeinflusst. Die Kostüme wurden mit Glitzer und Pailletten besetzt, es wurde in Nachtclubs und Variétés getanzt.*

Jamila Salimpour (4)

*Im Jahre **1947 – 1952** tanzte Jamila Salimpour in Los Angeles und unterrichtete überwiegend Cabaret Style. Sie sammelte Bühnenerfahrung im Zirkus. Sie wurde Besitzerin des Bagdad Clubs in San Francisco und gründete **1967** die Tanzgruppe Bal Anat. Der Tanzstil dieser Gruppe unterschied sich vom Cabaret Style, sie legten den Grundstein für die Kostümierung und des Bewegungsrepertoires des Tribal Style.*

Tanzgruppe Bal Anat (5)

*Die emanzipierte Frauenwelt entdeckte in den **späten 60er Jahren** den Orientalischen Tanz. Viele Frauen fühlten sich durch den Tanz befreiter und wurden selbstbewusster.*

*Masha Archer, Schülerin von Jamila Salimpour, gündete **1970** die Gruppe San Francisco Classic Dance Troupe. Sie entwickelte die Gruppenimprovisation, somit lernten die Schülerinnen besser aufeinander zu achten. Es lassen sich erste Parallelen zum späteren American Tribal Style® (ATS®) erkennen.*

Masha entwickelte einen Tanz, der die Frau in urtümlicher Weiblichkeit und Selbstbewusstsein präsentierte. Sie arbeitete daran, den Tanz aus der anrüchigen Cabaret-Sparte herauszulösen und Vorurteile zu bekämpfen. Somit änderten sich auch die Kostüme. Choli-Oberteile, lange Röcke und Turbane zeigten weniger Haut.

San Francisco Dance Troupe (6)

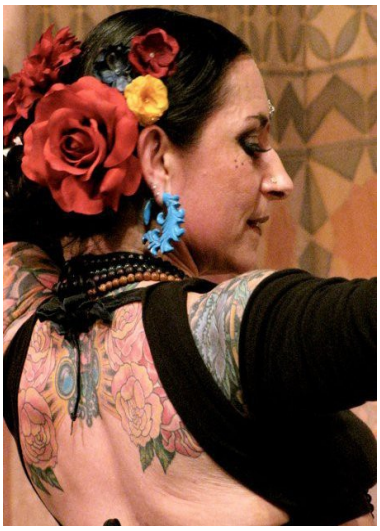
*Im Jahre **1987** gründete Carolena Nericcio, Schülerin von Masha Archer, die Gruppe Fat Chance Bellydance® (FCBD®). Frauen mit Tätowierungen, Piercings und ausgefallenen Frisuren besuchten die Kurse von Carolena. Diese „alternativen" Frauen wurden in normalen Bauchtanzkursen nicht akzeptiert.*

Carolena entwickelte den American Tribal Style® (ATS®). Aus den Grundlagen von Masha Archer erfand sie das Konzept des „leading and following". Dadurch konnte die Gruppe synchron tanzen ohne eine Choreografie zu lernen. Die Kostüme wurden pompöser und ausgereifter.

Kostüme von FCBD® (7)

Dieser Tanzstil unterschied sich vom klassischen Orientalischen Tanz. Somit wurden die Vorurteile endgültig bekämpft. Da der ATS® eine amerikanische Sache war, waren die Tänzerinnen frei, mit neuen Stilmitteln zu experimentieren.

Fat Chance Bellydance® (8)



Carolena Nericcio (9)

*Jill Parker, eine Schülerin von Carolena Nericcio, gündete im Jahre **1996** die Gruppe Ultra Gypsy. Sie verliess FCBD® und entwickelte ihren eigenen Stil. Moderne Tanzbewegungen aus urbanen Stilen und schauspielerische Elemente flossen in ihren Tanz ein und sie brachte den Tribal Style wieder auf die Showbühne zurück.*

Gruppe Ultra Gypsy (10)

Die Kostüme wurden wieder in Richtung des Cabarets-Stils verändert. Die Bommel an der Hüfte wurden durch Fransen und das Choli-Top durch einen Münz-BH ersetzt und der Turban wurde weggelassen. Die Röcke wurden geschlitzt oder durch Hosen ersetzt.

Jill Parker's Stil konnte nicht mehr als ATS® bezeichnet werden, weil er sich weit von den Wurzeln entfernte. Ihr Tanz erforderte gute Körperbeherrschung und Kraft, während der Tribal Style Tänzerinnen jeden Alters, Trainingsgrades und Körperbau zuliess. Jedoch blieb die intensive Verbindung unter den Frauen wie in den klassischen Tribal-Stämmen.

*Jill wurde mehrfach von konservativen Tribal-Tänzerinnen kritisiert, weil sie die ursprünglichen Ideale des Tribal Style verletzte. Der Ultra Gypsy-Stil erwies sich jedoch als erfolgreich. In den Jahren **2000 - 2003** wurde der Tanzstil von Jill Parker mit anderen Tänzen fusioniert wie Jazz, Modern Dance, B-Boy, Breakdance oder Funk-Style. Heute wird die Fusion all dieser Tanzrichtungen als **Tribal Fusion** bezeichnet.*

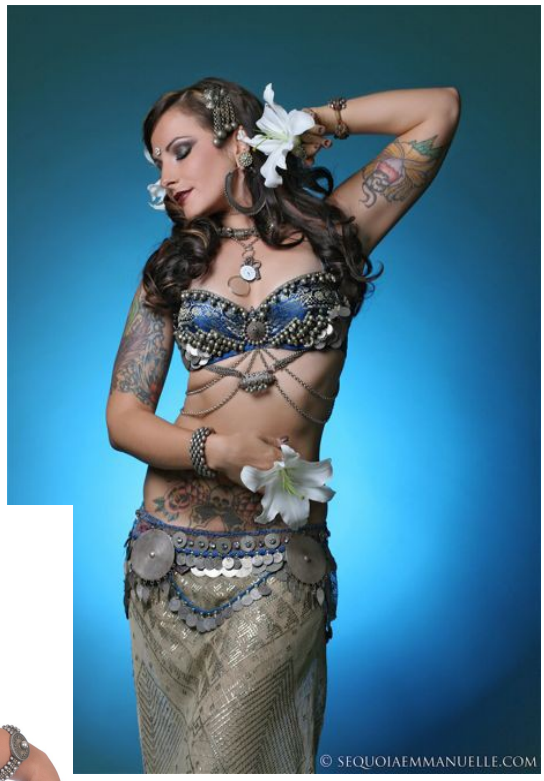
Jill Parker (11)

Suhaila Salimpour, Tochter von Jamila, beschäftigte sich mit Cabaret-Stil, experimentierte aber mit modernen Tänzen. Sie adaptierte die Popping-Technik des Breakdance, bei der Bewegungen nicht aus dem Gelenk, sondern durch muskuläre Anspannung hervorgerufen werden. Die „Suhaila Technique" wird von den meisten Tribal Fusion Tänzerinnen angewendet. Der klassische Tribal Style benützt eher die ursprüngliche Gelenktechnik.

Suhaila Salimpour (12)

Die heutigen Ikonen des Tribal Fusion, wie Jill Parker, ***Rachel Brice,*** *Sharon Kihara, Kami Liddle und Zoe Jakes, waren zeitweise Schülerinnen von Suhaila Salimpour.*

Sharon Kihara (13)

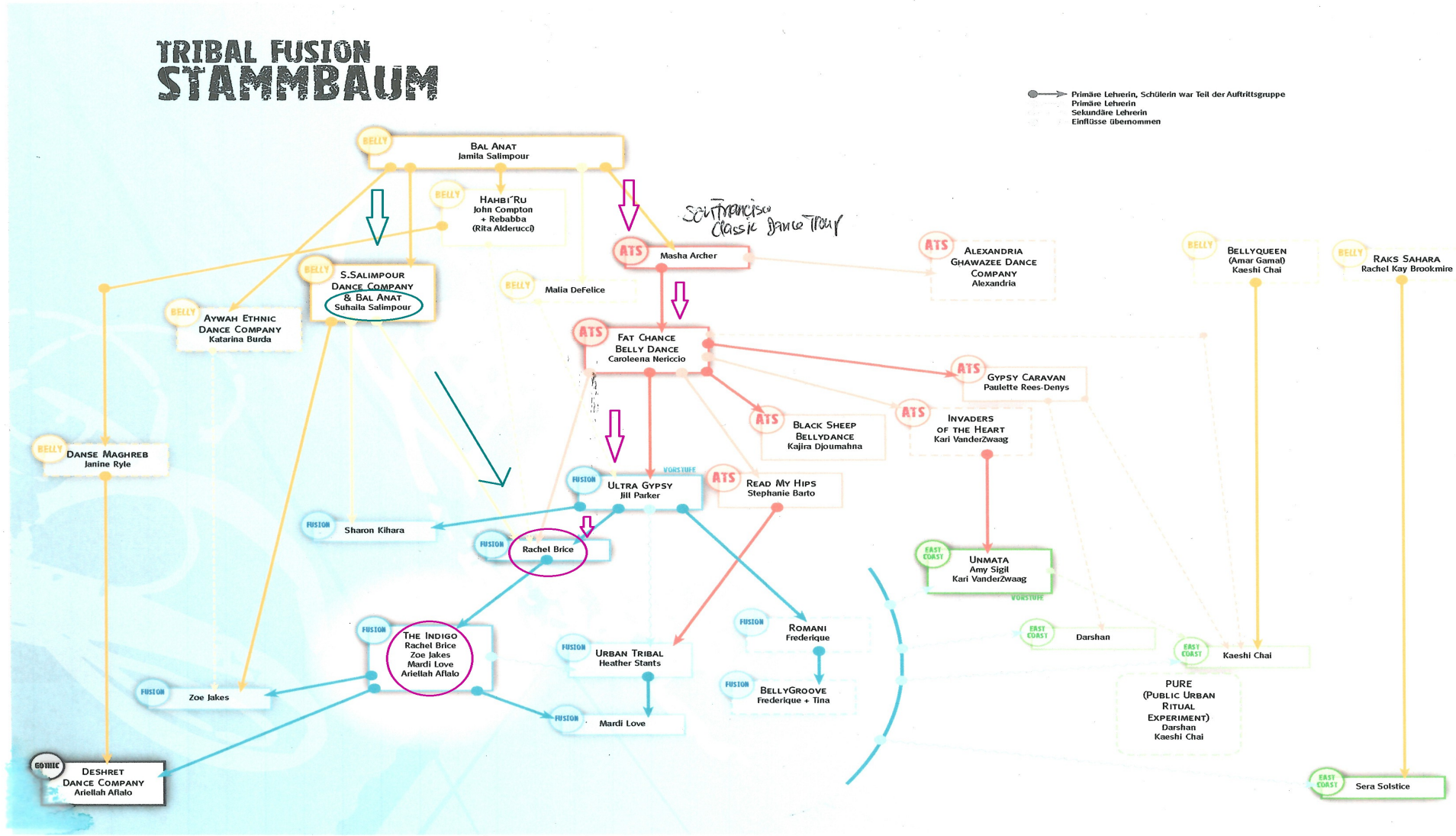


Kami Liddle (15)

Zoe Jakes (14)

Auf der nächsten Seite ist der Stammbaum der Entwicklung des Tribal Fusion zu sehen. Mit der Farbe Pink ist eingezeichnet, wie Rachel Brice zum Tribal Fusion kam und mit der Farbe grün der Einfluss der Tanztechnik von Suhaila Salimpour.

2.1 Stammbaum



3. Biografie Rachel Brice

Bereits mit 17 Jahren befasste sich Rachel Brice mit Yoga und Bauchtanz. Sie verliebte sich in den Bauchtanz, nachdem sie das bekannte Ensemble Hahbi'Ru an der Renaissance Faire in Northern Carolina tanzen sah. Hahbi'Ru ist ein Tanzensemble bestehend aus Männern und Frauen. Sie sah hinreissende, stolze Männer und Frauen mit einer starken Ausstrahlung, beschmückt mit spektakulärem antiken Tribal Schmuck, Gesichtsbemalungen und aufwändigen Kostümen. Dieser Anblick veränderte ihre Haltung von Schönheit.

Sofort besuchte Rachel Tanzstunden bei Atesh, Leiterin der Atesh Dance Troupe in Orange County.

Rachel praktizierte Yoga seit sieben Jahren, nachdem sie 1996 begann, Yogastunden zu geben. Sie wurde gleichzeitig zertifizierte Heilmasseurin und war drei Jahre Assistentin bei einem Chiropraktiker.

Rachel gab nach ein paar Jahren den Bauchtanz auf und konzentrierte sich auf ihre Berufung als Heilmasseurin und Yoga-Lehrerin. Vier Jahre später zog Rachel nach Santa Cruz in Kalifornien und entdeckte dort die Schule für darstellende Künste. Diese brachte sie zum Orientalischen Tanz zurück.

Rachel Brice (16)

Mit einem erneuten Interesse am Tanz begann Rachel ein Vollzeit-Studium in Tanzethnologie an der Universität in San Francisco. Dort lernte sie verschiedene Tänze kennen wie den Kathak (Indischer Tanz), Flamenco, Afro-Haitian, Dunham Technique und Mordern Dance sowie das Choreografieren. Sie lernte den American Tribal Style® bei Carolena Nericchio sowie die muskuläre Tanz-Technik bei Suhaila Salimpour. Nebenbei unterrichtete Rachel Yoga und Bauchtanz für die Pixar Animation Studios. Rachel schloss ihr Studium mit dem Bachelor für Tanzethnologie ab.

Rachel wurde Mitglied der ersten Tribal Fusion Gruppe Ultra Gypsy von Jill Parker. Rachel's Tanzstil wurde von all den Tanzarten beeinflusst, die sie lernte. Sie begann zusammen mit Mardi Love zu tanzen.

Mardi Love & Rachel Brice (17)

Im Jahr 2003 wurde sie von Miles Copeland III entdeckt und war fünf Jahre Mitglied der Bellydance Superstars, die von Miles Copeland III gegründet worden war. Im selben Jahr gründete und leitete Rachel die Indigo Belly Dance Company. Rachel reiste in dieser Zeit in der ganzen Welt umher für Workshops und Auftritte mit den Bellydance Superstars und der Indigo Belly Dance Company. Rachel erschien auf vielen DVD's der Bellydance Superstars und produzierte eigene Lern-DVD's für Tribal Fusion Bellydance und Yoga. Durch die weltweiten Auftritte wurde ein weltweites Interesse an diesem San Francisco Belly Dance Style entfacht. Der Tribal Fusion Tanz entwickelte sich weiter und veränderte sich stets.

Rachel lebt heute in Portland Oregon, wo sie im Juni 2011 ihr eigenes Tanzstudio „Datura“ eröffnet hat. Sie gibt regelmässig Unterricht. Sie führt die Produktionsfirma Little Scarab mit ihrem Partner Sol Crawford. Rachel und ihr Partner entwickelten ein Bauchtanz Trainings-Programm, welches sie 8 Elements™ nennen und Rachel erfolgreich unterrichtet.

4. Bellydance Superstars

Die Bellydance Superstars, auch BDSS genannt, wurde von Miles Copeland III im Jahr 2002 gegründet. Er vereinte zahlreiche Grössen aus dem Cabaret- und Fusion-Bereich in einer grossen Produktion, welche durch die Vereinigten Staaten tourten. Suhaila Salimpour war für kurze Zeit in beratender Funktion tätig, während Miles die Gruppe managte. In den ersten sechs Jahren Tournee präsentierten die BDSS 700 Shows in 22 Ländern. Durch die grossen Erfolge wurde der Tribal Fusion Tanz weltweit bekannt. Dadurch veränderte sich die Starbesetzung, das Repertoire wurde grösser und vielfältiger. Es beinhaltet Elemente von vielen verschiedenen Tanzstilen wie Ägyptischer- und Türkischer Bauchtanz, American Tribal Style® und Tribal Fusion.

Die BDSS touren vor allem durch Nordamerika, Europa und Asien. Ihre erste Tour begann beim Lollapalooza Music Festival 2003, wo sie als Act auftraten. Seit dieser Tour flossen immer mehr neue Tanzstile in die Darbietungen mit ein. Einige Tänzerinnen lernten den klassischen indischen Tanz für die Bombay Bellywood Tour, die im Oktober 2010 startete.

Die BDSS Company hat viele Lern-DVD's mit verschiedenen Stilen für verschiedene Levels produziert. DVD's von verschiedenen Tourneen wurden veröffentlicht, z.B. von der Bombay Bellywood Tour oder Live aus Shanghai, Tokyo und Paris. Im BDSS-Shop sind auch CD's zu finden mit Musik von Darbietungen. Es gibt einen Dokumentarfilm über die BDSS, genannt „American Bellydancer".

Rachel Brice wurde 2003 von Miles Copeland entdeckt. Eine Musikerin, die viel mit Rachel zusammenarbeitete, wurde von Miles für den Dokumentarfilm „American Bellydancer" interviewt. Sie machte auf Rachel aufmerksam und Miles schaute sich eine Tanzdarbietung von Rachel im März 2003 an und war von ihr begeistert. Rachel war zu Beginn unsicher, ob sie das Angebot annehmen sollte, doch Miles liess nicht locker und Rachel sagte nach eigener Recherche im Internet zu. Zu Beginn war sie die einzige Tribal Fusion Tänzerin bei den BDSS. Sie fühlte sich anders und auch die Performances waren für sie ungewöhnlich. Bei der ersten Performance beim Lollapalooza Music Festival wurde eine Cabaret- Choreografie von zehn Minuten präsentiert und Rachel choreografierte einen kleinen Solo-Teil. Rachel war mit Carolena Nericchio in Kontakt und fragte sie nach ihrer Meinung, da sie nicht ATS® tanzte. Sie zeigte eine Cabaret-Choreografie mit Tribal Kostüm. Für Rachel war Carolena's Meinung sehr wichtig, denn Rachel hatte das Gefühl, dass sie im Tribal Kostüm Carolena auf der Bühne vertrat und wollte den ATS® nicht falsch darstellen. Sie respektierte, was Carolena für einen Tanzstil kreierte.

Rachel war die erste Tänzerin, die den Tribal Style Tanz und somit den Tribal Fusion weltweit bekannt machte. Das machte sie stolz. Nach dieser Aufführung starteten die BDSS ihre erste Welttournee. Rachel wollte zuerst nicht mitreisen, weil sie gleichzeitig die Indigo Belly Dance Company gründete. Sie musste ihre Gruppe für längere Zeit verlassen. Rachel hatte zu Beginn auch Mühe mit der Vermarktung der Gruppe. Sie bekam einen falschen Eindruck von der Show, da sie dachte, es würde eine Can-Can-Girl Show werden und jede müsse das zeigen, was die Produzenten wollten. Jillina, Mitglied der Gruppe, konnte Rachel schlussendlich ermutigen und überzeugen auf die Tour mitzukommen. Nach der Tour war Rachel begeistert. Sie bemerkte, dass Miles den Tänzerinnen die Freiheit liess, was sie tanzen wollten, ihnen zuhörte und jede wurde respektiert. Enge Freundschaften entwickelten sich und Rachel lernte andere Tanzstile kennen und respektieren. Jedoch war es für Miles wichtig, dass die Tänzerinnen schlank und hübsch sind. Rachel war fünf Jahre Mitglied bei den BDSS.

4.1 Miles Copeland III

Miles Copeland III wurde in London, England geboren, er ist ein US-amerikanischer Musikmanager- und Produzent sowie als Filmproduzent tätig. Er lebte als Jugendlicher in Syrien, Ägypten und Libanon, demzufolge lernte er die arabische Sprache und Kultur kennen. Er besuchte in Kairo und Beirut die Universität und schloss mit dem Master of Arts in Ökonomie ab. Miles organisierte Konzerte und Musikfestivals und wurde Manager von vielen Künstlern wie Zucchero und Sting.

Miles führt die Plattenfirma Copeland International Arts (CIA). Der Fokus liegt in der Welt des Tanzes, vor allem des Mittleren Ostens, aber auch Irischer Tanz, Tango, Flamenco und Polynesischer Tanz. Er gründete die Bellydance Superstars und produzierte mehrere Musikalben von Beats Antique.

5. The Indigo Belly Dance Company

Rachel Brice gründete die Indigo Belly Dance Company im Jahre 2003 mit ihren Freundinnen Michelle Campbell, Janice Solimeno, Ariellah Aflalo und Sharon Kihara. Rachel war mit den Bellydance Superstars auf Tour und musste die Gruppe für längere Zeiten alleine trainieren lassen, was diese gut meisterte. Mit den Jahren verliessen die Tänzerinnen die Gruppe und neue Mitgliederinnen kamen dazu. Dementsprechend war die Gruppe neu formiert mit Rachel, Mardi Love und Zoe Jakes.

Im Jahre 2007 tourte Indigo über zwei Jahre mit ihrer ersten eigenen Variété-inspirierten Show „Le Serpent Rouge", präsentiert von Miles Copeland III. Rachel leitete die Gruppe, welche sich im Jahre 2013 auflöste. Jede ging ihren eigenen Weg, doch sie arbeiten immer noch für einzelne Projekte zusammen.

The Indigo Belly Dance Company mit Mardi Love, Rachel Brice & Zoe Jakes (18)

6. Tanzstudio Datura & Datura online

Im Tanzstudio Datura werden regelmässige Kurse für Bellydance, Yoga und Pilates angeboten, gleichzeitig dient Datura als Arbeitsort für Datura Online. Im Tanzraum werden die Performances produziert, sowie das Administrative für Datura Online erledigt. Es werden viele Workshops mit externen Tänzerinnen[1] angeboten, die im Datura auch eine Übernachtungsmöglichkeit finden. Desweiteren finden dort Events statt und im Studio hat es eine Boutique, deren Artikel auch online gekauft werden können.

Seit 2012 gibt es Datura Online, dort kann von zu Hause aus um jede Uhrzeit Tanzunterricht genommen werden. Man kann verschiedene Tanzstile und die Lehrerin auswählen, wie auch das Level, das Thema und die Unterrichtsdauer selber bestimmen.

7. Die 8 Elements™ Methode von Rachel Brice zum Erlernen des Bauchtanzes

Die 8 Elements™ Methode ist ein intensives Trainingsprogramm mit 8 Schlüsselkonzepten. Der Sinn besteht darin, ein gesundes Tanzverhalten zu entwickeln. Die verschiedenen Phasen führen vom Einfachen zum Komplexen.

Diese Phasen und deren Zuordnungen sind so aufgebaut, dass sie eine starke, kreative und dynamische Grundlage für das Bauchtanz-Training bieten. Sie bieten die Möglichkeit, sich mit den verschiedenen Bauchtanz-Stilen auseinanderzusetzen und dass sich diese gegenseitig ergänzen.

Die Absicht dieser Methode ist nicht, eine Reihe verschiedener Bauchtanz-Stile zu lehren, sondern die zugrundeliegende Struktur vieler Tanzrichtungen zu erkunden und Traditionen zu ehren. Dies fördert das Entdecken, die Fähigkeiten, das Einführen von Neuem sowie die Freude.

[1] *Ich verwende ausschliesslich die weibliche Form, welche für beide Geschlechter gilt.*

7.1 Der 8 Elements™ Unterricht

Der 8 Elements™ Ansatz umfasst folgende Themen:

- *Biomechanik*
- *das Entwickeln von geeignetem Wortschatz*
- *Choreografie*
- *Musik*
- *Entwicklung von Übungen*
- *Geschichte des Bauchtanzes*
- *Kostümierung*
- *Vorbereitung und Durchführung einer Darbietung.*

Die Kursteilnehmerinnen werden mit einem Set von Methoden und Konzepten ausgestattet.

7.2 Anerkennung und Zertifizierung

Die 8 Elements™ Kurse haben zum Ziel, dass jede Tänzerin ihren eigenen Tanzstil findet. Es besteht die Möglichkeit, einem Netzwerk von anderen Teilnehmerinnen und Lehrerinnen beizutreten, die alle einen gewissen Professionalitätsgrad erreicht haben. Diese können sich untereinander austauschen und voneinander lernen. Jede Trainingsphase wird geprüft und die Teilnehmerinnen erhalten eine Kursbestätigung. Als Abschluss der Lektionen gibt es ein Zertifikat als Praktizierende und/oder Lehrerin.

Das Zertifikat für Praktizierende erhalten die Teilnehmerinnen, welche die Phase 1-3 vollenden und die Anforderungen erfüllen. Wenn die Tänzerinnen die vierte Phase, die Lehrer-Trainings-Phase, bestehen, erhalten sie das Lehrer-Zertifikat. Diese dürfen die 8 Elements™ Methode unterrichten. Nicht jede Tänzerin möchte Lehrerin werden, daher die zwei Möglichkeiten.

7.2.1 Phase 1 Einleitung

Die erste Phase ist die Einführung in die 8 oben erwähnten Schlüsselkonzepte vom Einfachen zum Komplexen.

Durch das Erlernen dieser Grundlagen, kann jede Schülerin ihre Technik verbessern, die Kreativität fördern und einen effektvollen und dynamischen Tanzstil entwickeln, egal ob choreografiert oder improvisiert, alleine oder in einer Gruppe.

Diese Phase ist offen für alle Tanzlevels von der Anfängerin mit einem Jahr Tanzerfahrung bis zur fortgeschrittenen Tänzerin, die ihre Fähigkeiten verbessern will.

7.2.2 Phase 2 Aufbau

Die Phase zwei legt den Schwerpunkt auf die Technik und Kreativität als Antrieb für den Ausdruck, während die Fertigkeiten im Wortschatz, Musikkunde, Schmuck, Improvisation & Choreografie vertieft werden. Die Grundlagen der Tanztechnik und Yoga Asanas werden erweitert. Die Teilnehmerinnen üben Solo- und Gruppenimprovisationen, kreieren eigene Choreografien, erweitern ihr Wissen in Musik und ungewohnten Rhythmen und üben die Gestaltung von Schmuck.

In dieser Aufbauphase wird die Weiterentwicklung und Selbstentdeckung der Tänzerin gefördert. Die zweite Phase ist offen für Tänzerinnen, welche die erste Phase beendet haben.

7.2.3 Phase 3 Höhepunkt

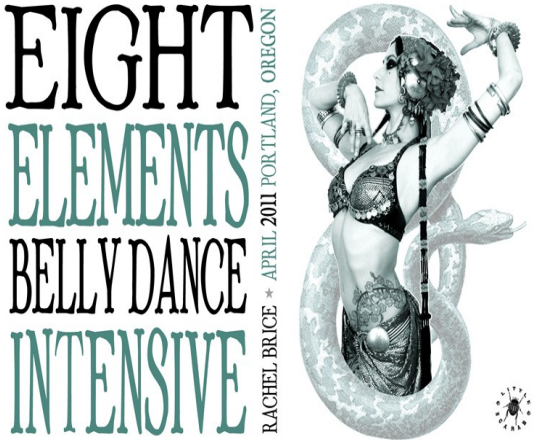
In dieser Phase wird weiterhin an der Verfeinerung der Technik gearbeitet und täglich geübt. Ein wichtiges Thema ist die Performance und das Kostümdesign. Die Teilnehmerinnen entwickeln Solo- und Gruppen-Choreografien und proben miteinander. Die Choreografien werden präsentiert und die daraus entstehenden Erlebnisse und Erfahrungen miteinander ausgetauscht, um optimale Verhältnisse für Gruppendarbietungen zu bilden.

Die dritte Phase ist offen für Tänzerinnen, welche die erste und zweite Phase beendet haben.

7.2.4 Phase 4 Umsetzung

In dieser Phase wird das Gelernte und die Erfahrungen von Auftritten an andere Tänzerinnen weitergegeben. Themen sind Vortanzen, Beobachten, Korrigieren. Dazu lernt man verschiedene Unterrichtsstile und -methoden, Ethik, positive Kommunikation, Kritik, Inspiration als Gegensatz zu Nachahmung und das Geschäftliche vom Bauchtanz. Die Teilnehmerinnen können in Rachel's Tanzschule „Datura“ Klassen unterrichten und dadurch Erfahrungen sammeln.

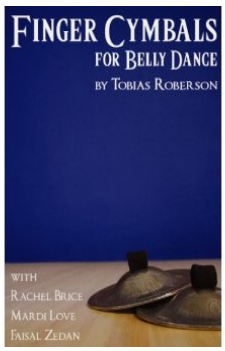
Die vierte Phase ist offen für Tänzerinnen, welche die Phasen eins bis drei erfüllt haben und die Bewilligung erhalten haben, das Lehrer-Training zu absolvieren.



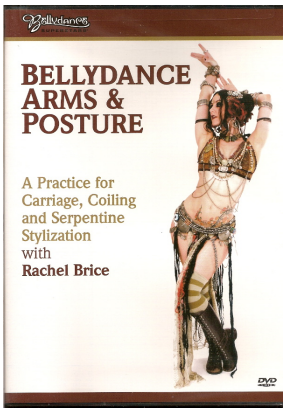
8 Elements ™(19)

8. DVD's & Musikalben mit Rachel Brice

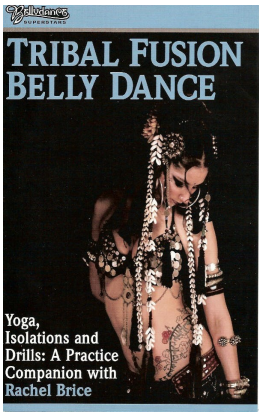
8.1 Lern-DVD's mit Rachel Brice



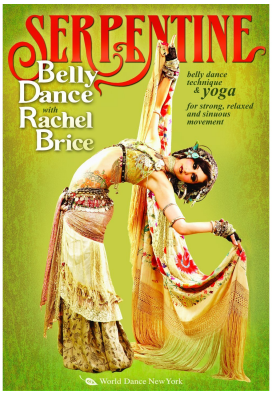
(20) Finger-Cymbals for Bellydance by Tobias Roberson with Rachel Brice, Mardi Love, Faisal Zedan



(21) Bellydance Arms & Posture with Rachel Brice

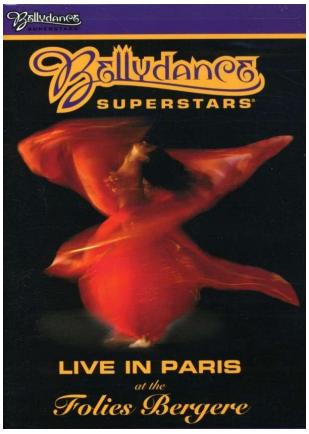


(22) Tribal Fusion Bellydance, Yoga, Isolations & Drills

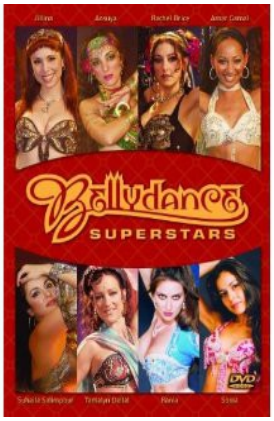


(23) Bellydance with Rachel Brice, Bellydance Technique & Yoga

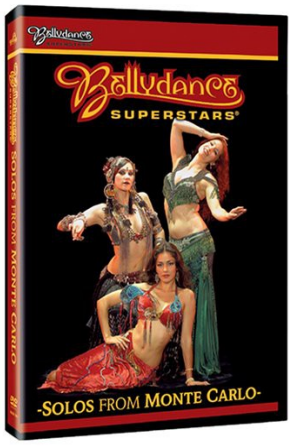
8.2 DVD's Bellydance Superstars mit Rachel Brice



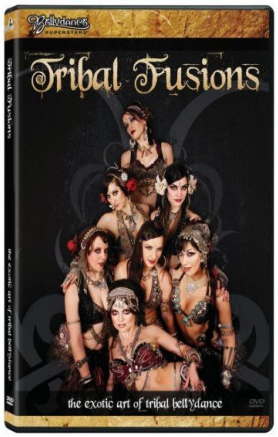
(24) Bellydance Superstars live in Paris at the Folies Bergere



(25) Bellydance Superstars, Solo Performances with Rachel Brice, Jillina, Ansuya, Suhaila Salimpour and more

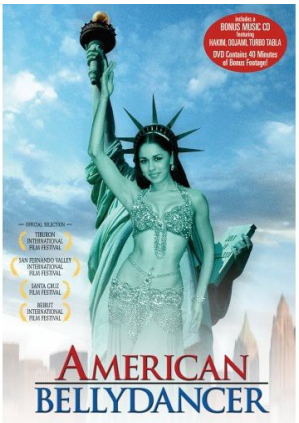


(26) Bellydance Superstars, Solos from Monte Carlo with Rachel Brice, Jillina & Sonia



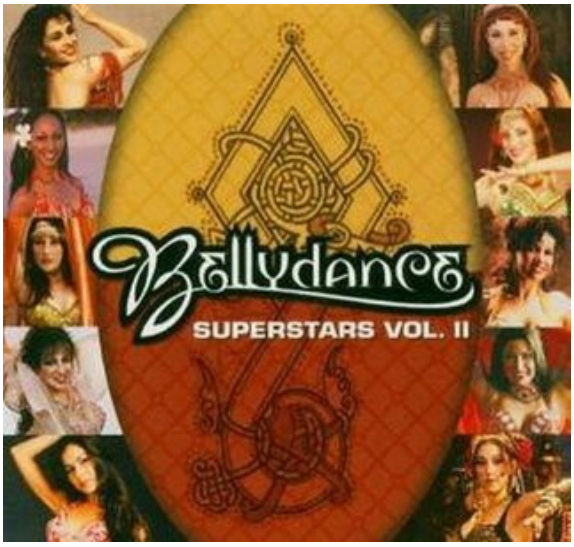
(27) Tribal Fusions, the exotic Art of Tribal Bellydance

(28) Tribal Superstars with Rachel Brice, Sharon Kihara, Zoe Jakes, Kami Liddle, Moria Chappell, Samantha, Mardi Love & Sabrina Fox

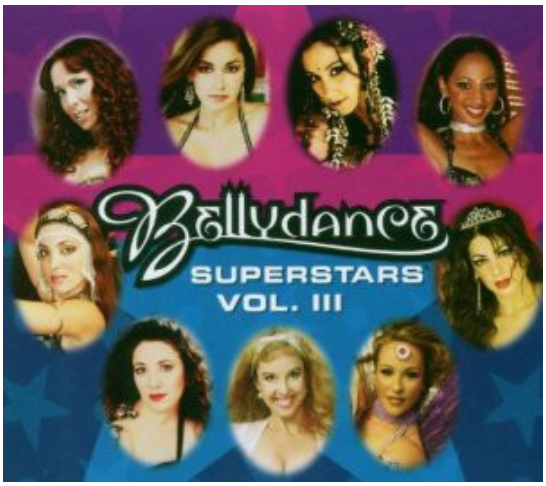


(29) American Bellydancer, Dokumentarfilm über die Bellydance Superstars

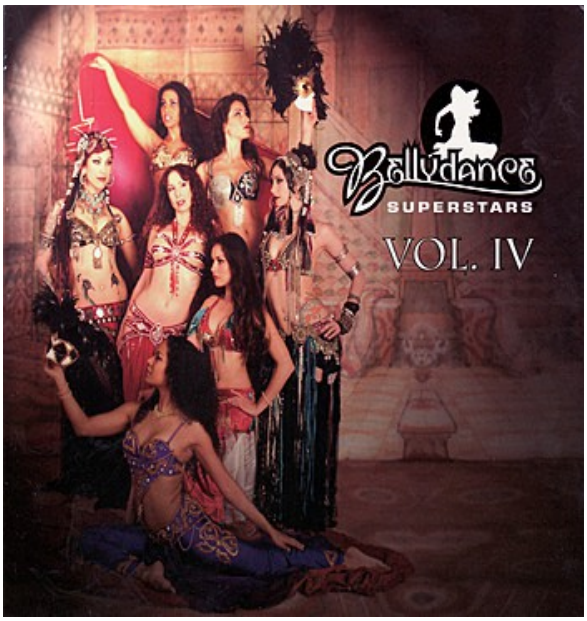
8.3 Musik CD's Bellydance Superstars mit Rachel Brice



(30) Bellydance Superstars Vol. II

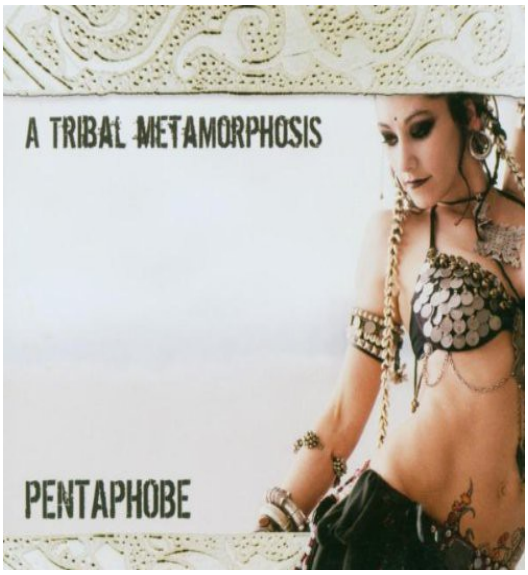


(31) Bellydance Superstars Vol. III

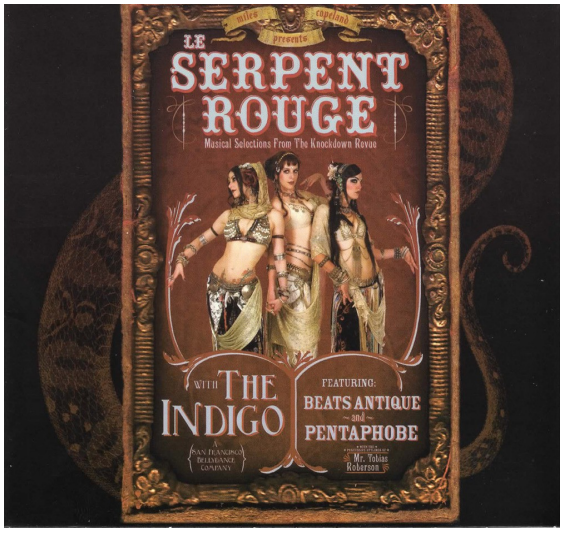


(32) Bellydance Superstars Vol. IV

8.4 Musik CD's Rachel Brice



(33) A Tribal Metamorphosis, Pentaphobe



(34) Le Serpent Rouge with the Indigo featuring Beats Antique and Pentaphobe

9. Quellenverzeichnis

9.1 Literatur

Renz, Arzo-Carina (2012/2013): Tribal Signs, Seiten 28 – 40, Zauberfeder Verlag, Braunschweig, Deutschland

Renz, Arzo-Carina (2014): Geschichte/Marketing, Orientalischer Tanz. [Online] URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Orientalischer_Tanz [gefunden am 10.04.2014]

Brice, Rachel (2014):) Homepage: Rachel Brice [Online] URL: http://www.rachelbrice.com [gefunden im April 2014]

Brice, Rachel (2014):) Cafe Mom – The Meeting Place for Moms: Rachel Brice Biography [Online] URL: http://www.cafemom.com/group/86764/forums/read/5859778/Rachel_Brice_Biography [Stand 2014]

Brice, Rachel (2014): Rachel Brice. [Online] URL: http://en.wikipedia.org/wiki/Rachel_Brice [Stand 03.03.2014]

Brice, Rachel (2014): Bellydance_Superstars. [Online] URL: http://en.wikipedia.org/wiki/Bellydance_Superstars [Stand 09.04.2014]

Brice, Rachel (2004): Black Sheep Belly Dance: Interview with Rachel Brice by Kajira Djoumahna. [Online] URL: http://www.blacksheepbellydance.com/writings/files/rachelb.html [26.04.2004]

Copeland III, Miles (2014): Miles Copeland III. [Online] URL: http://en.wikipedia.org/wiki/Miles_Copeland_III [Stand 31. & 16. 03.2014]

The Indigo Belly Dance Compandy (2014): The Indigo Belly Dance. [Online] URL: http://en.wikipedia.org/wiki/The_Indigo_Belly_Dance_Company [Stand 15.01.2014]

Brice, Rachel (2014): Homepage: Studio Datura [Online] URL: http://www.studiodatura.com [2014]

Brice, Rachel (2014): Homepage: Datura Online, Belly Dance anywhere [Online] URL: http://daturaonline.com/index.php [2014]

9.2 Bilder

1): http://fc08.deviantart.net/fs70/i/2012/195/d/4/rachel_brice_by_jaimeibarra-d577lnr.jpg

(2): *http://2.bp.blogspot.com/-FdVJWNmUObI/UTOHT3cDLbI/AAAAAAAAANU/MpcS3BohFiM/s1600/BellyDance+Superstars+bellyd ance_superstars_g.jpg*

(3): http://en.wikipedia.org/wiki/File:Little_egypt_dancer.JPG

(4): http://www.suhailainternational.com/salimpour-legacy/about-jamila/jamila-photo-gallery

(5): http://www.suhailainternational.com/salimpour-legacy/bal-anat-original/photo-gallery

(6): http://www.pinterest.com/pin/310326230543435927/

(7): http://www.deeprootsdance.com/2011_11_01_archive.html

(8): http://antoniaazahara.com/wp-content/uploads/2013/08/FCBD1.jpg

(9): http://25.media.tumblr.com/tumblr_m4b337IV4o1r46popo1_500.jpg

(10): http://tribes.tribe.net/floridatribaldancers/photos/10f83cfb-4045-4291-8fac-c15193798a21

(11): http://4.bp.blogspot.com/_UHG0f8bmLwk/TT2OaAM4PSI/AAAAAAAAAnc/FUozKfOvjVg/s1600/JillParke r.jpg

(12): http://www.danseorientale.biz/images/danse_orientale_biography_02.jpg

(13): http://images.tribe.net/tribe/upload/photo/6a9/69f/6a969f7e-b0b8-4bf3-98c3-540649393614

(14): http://1.bp.blogspot.com/-x3R8yjcirQE/T1kyCcU7UCI/AAAAAAAAFtA/uQsS4m9YBZo/s1600/ae1dff12-38a9-4c74-b157- 269cf932badd.jpeg

(15): http://www.tribalbellydanceguide.com/sites/default/files/Kami%20Liddle.jpg

(16): http://www.sirroms.com/rachelb.jpg

(17): http://4.bp.blogspot.com/-9AnkiPHOqAA/UC6TKbAzjII/AAAAAAAAAPk/q06OrqiXymg/s1600/mardirachel.jpg

(18): http://champagneandbacon.com/images/Events/The_Indigo-web.jpg

(19): http://rachelbrice.files.wordpress.com/2011/01/8e20114x6mystsml

9.3 Bilder DVD's & Musiklalben

(20): http://ecx.images-amazon.com/images/I/41gty3mtXXL._SL500_AA300_.jpg

(21): http://www.awmiv.com/WebStore/Bellydance-Superstars/images/Rachel-Brice-Belly-Dance-Arms- And-Posture-Front.jpg

(22): http://www.awmiv.com/WebStore/Bellydance-Superstars/images/Rachel-Brice-Tribal-Fusion-Belly- Dance-Front.jp

(23): http://nicoletribalfusion.files.wordpress.com/2011/12/serpentine.jpg

(24): http://www.jpc.de/image/w600/front/0/0618685009296.jpg

(25): http://www.beautiful-woman.jp/data/beautifulwoman/product/e043e8a647.jpg

(26): http://www.performingartsinternational.com/phoenix_uploads/images/pai_1368228488.jpg

(27): http://www.performingartsinternational.com/phoenix_uploads/images/pai_1364258947.jpg

(28): http://www.performingartsinternational.com/phoenix_uploads/images/pai_1368228792.jpg

(29): http://img413.imageshack.us/img413/5060/51w8br33balss500.jpg

(30): http://2.bp.blogspot.com/_7Thyuw31SPI/SjvwiBhELdI/AAAAAAAAAj4/N0mO1rV5FJI/s400/Bellydance+S uperstars+Vol+2+-+2004.jpg

(31): http://ecx.images-amazon.com/images/I/51E1SDR1a-L._SX300_.jpg

(32): http://userserve-ak.last.fm/serve/_/33017103/Bellydance+Superstars+Vol+IV.jpg

(33): http://ecx.images-amazon.com/images/I/51-vEKUtQGL.jpg

(34): http://store.rachelbrice.com/product/music-from-le-serpent-rouge-cd